



Hygieneplan

gemäß
§36 Infektionsschutzgesetz

Tierarztpraxis
Str.
PLZ Ort

Stand:

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung**
- 3. Hygienische Anforderungskriterien an die Arbeitsstätte**
- 4. Basishygiene**
 - 4.1 Hautdesinfektion
 - 4.2 Händedesinfektion
 - 4.3 Händedesinfektionsmittel
 - 4.4 Flächendesinfektion
 - 4.5 Sprühdeseinfektion
 - 4.6 Reinigung
 - 4.7 Reinigungs- und Desinfektionsmittel
 - 4.8 Reinigungs- und Desinfektionsplan
 - 4.9 Personalhygiene
 - 4.10. Händehygiene
 - 4.11 Arbeitskleidung
 - 4.12 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- 5. Spezielle Hygienemaßnahmen**
 - 5.1 Geräte und Arbeitsmittel
 - 5.2 Umgang mit Lebensmittel
 - 5.3 Umgang mit Futtermitteln
 - 5.4 Umgang mit Medikamenten
 - 5.5 Trinkwasser
 - 5.6 Heizung- und Lüfthygiene
 - 5.7 Reinigung und Desinfektion von Oberflächen, Mobiliar
 - 5.8 Reinigung von Sanitärräumen
 - 5.8.1 Toiletten
 - 5.8.2 Waschbecken, Duschen und Sanitärräume
 - 5.8.3 Wand- und Bodenfliesen
 - 5.9 Türen, Türgriffe, Handläufe
 - 5.10 Wäsche
 - 5.11 Schädlingsprophylaxe und -bekämpfung
 - 5.12 Abfallbeseitigung und Tierkörperentsorgung
 - 5.13 Erste-Hilfe, Schutz des Erst-Helfers
 - 5.14 Hygienische Anforderungen beim Außendienst
 - 5.15 Aufbereitung von Medizinprodukten
 - 5.15.1 Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten
 - 5.15.2 Sterilgutverpackung und Reinigung und Sterilisation
 - 5.15.3 Freigabe aufbereiteter Medizinprodukte
 - 5.15.4 Lagerung von Medizinprodukten
- 7. Reinigungs- und Desinfektionsplan**
- 8. Schutz- und Hygienekonzept zur Eindämmung der Pandemie**
- 9. Betriebsanweisungen**
 - Anlage 1 Reinigungs- und Desinfektionsplan**
 - Anlage 2 Hautschutzplan**
 - Anlage 3 Handschuhplan**
 - Anlage 4 Betriebsanweisungen**
 - Umgang mit Biostoffen
 - Umgang mit Reinigungsmitteln
 - Desinfektionsarbeiten
 - Feuchtarbeit
 - Reinigungs- und Desinfektionsmittel ätzend
 - Reinigungs- und Desinfektionsmittel entzündlich
 - Reinigungs- und Desinfektionsmittel gesundheitsschädlich
 - Händedesinfektionsmittel
 - Flächendesinfektionsmittel
 - Händehygiene
 - Personalhygiene
 - Verhalten bei Stich- und Schnittverletzungen
 - Schutzhandschuhen – Tragen und Umgang
 - Atemschutz – Tragen und Umgang
 - Augenschutz – Tragen und Umgang

1. Einleitung

Ziel des Hygieneplanes ist es, Hygienegefährdungen in den einzelnen Bereichen zu identifizieren und Maßnahmen festzulegen, um die Ausbreitung von Krankheitskeimen zu verhindern und übertragbare Krankheiten zu verhüten.

Der Kontakt mit Personen, der Umgang mit Biostoffen und Lebensmitteln kann auch eine Erhöhung der Anzahl potentieller Krankheitskeime mit sich bringen. Dieses ist eine besondere Herausforderung für alle Mitarbeiter und ist bei den Tätigkeiten mit in Einklang zu bringen.

Hygiene ist im engen Zusammenhang mit dem Arbeitsschutz zu sehen, besonders hinsichtlich des Umganges mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, den zugehörigen Persönlichen Schutzausrüstungen und der Tätigkeiten.

Gemäß Infektionsschutzgesetz trägt der Leiter die Verantwortung für die Sicherung der hygienischen Anforderungen und nimmt die Verantwortung durch Anleitung und Kontrolle wahr.

Der Hygieneplan ist für die tägliche Arbeit für alle leicht erreichbar auszulegen oder digital bereit zu stellen. Der zugehörige Reinigungs- und Desinfektionsplan als tabellarischer Auszug ist gut sichtbar auszuhängen.

Der Hygieneplan ist mindestens einmal jährlich sowie bei Veränderungen der Bedingungen und bei Neueinstellung aktenkundig zu unterweisen und gilt als Leitlinien bei Hygienefragen im Betrieb.

Der Hygieneplan ist als verbindliche Arbeitsanweisung anzusehen und ist in Eigenverantwortung von allen Mitarbeiterinnen einzuhalten.

Datum

Unterschrift

2. Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung

Infektionsgefahr und Ausbreitung von Krankheiten besteht:

- Durch Bakterien, Viren und Pilze, die über die Haut oder über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in die Blutbahn gelangen und schwerste Krankheiten verursachen können.
- Luftübertragbare Infektionen per Tröpfcheninfektion bei Husten, Niesen und Sprechen.
- Kontakt- und Schmierinfektionen bei Berührung und Kontakt mit kontaminierten Flächen, Gegenständen und Kleidungsstücken.
- Durch Eindringen und Aufnahmen der Bakterien, Viren und Pilzen bei Schnitt- und Stichverletzungen in die Haut.
- Durch Eindringen und Aufnahmen der Bakterien, Viren und Pilzen bei Ekzemen und anderen Hautkrankheiten.
- Beim Umgang mit Biostoffen.

Das Infektionsrisiko wird für Mitarbeiter und sich kurzzeitig aufhaltenden Personen allgemein als niedrig bis mittelmäßig eingeschätzt.

Bei einer Pandemie wird das Infektionsrisiko als hoch eingeschätzt.

Zur Verhinderung und Minimierung des Infektionsrisikos sind nachfolgend aufgeführte Hygieneschutzmaßnahmen, Verhaltensregeln, betriebliche Anweisungen und Hinweise von allen Mitarbeiter*innen einzuhalten.

3. Hygienische Anforderungskriterien an die Arbeitsstätte

Gebäude, Räume und Ausstattungen müssen den Anforderungen der staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Arbeitsschutzbestimmungen und brandschutztechnischen Vorschriften genügen.

- Fußböden, fest installierte Einrichtungsgegenstände und Wandflächen bestehen aus Materialien, die leicht feucht zu reinigen und zu desinfizieren sind.
- Sie sind
- Elektrische Leitungen bis Seite 12